

# Made in England



... akustisch äußerst eindrucksvoll in unseren Hörraum – mit tief grollenden, doch nie dröhnenden Bässen sowie präziser, lückenloser und dabei luftiger Raumabbildung.

Gleiche Tugenden dominierten auch im Stereo-Betrieb, wo der Cambridge die rhythmischen Vocal-Jazz-Klänge von Christy Baron fein aufdröselte, dabei grob- wie feindynamisch sauber zu Werke schritt und obendrauf Musik den richtigen Schmelz verpasste – große Klasse! **ao**

## CAMBRIDGE AUDIO CXR120

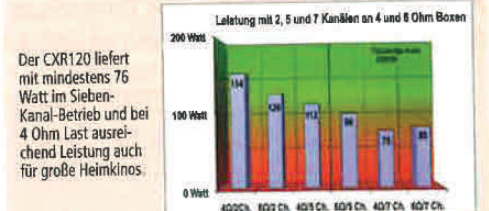
- + hervorragender, audiophiler Klang
- + wertige Verarbeitung
- + 4K-Videoverarbeitung mit HDMI 2.0 und HDCP 2.2
- + hohe Kraftreserven in allen Betriebsmodi
- kein 3D-Ton (Dolby Atmos, DTS:X, Auro 3D)
- fehlende Multiroom-Fähigkeit



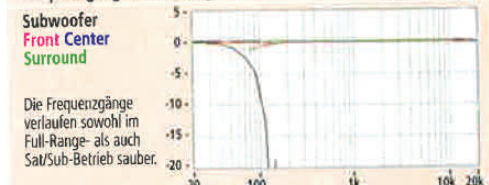
**Ordentlich ausgestattet:** Mit sieben HDMI-Ein- und zwei HDMI-Ausgängen, drei analogen Cinch- sowie je zwei Toslink- und Coax-Buchsen sind für normale Heimkinos ausreichend Anschlüsse vorhanden. Raritäten sind der 7.1-Eingang sowie der analoge „Rec. Out“, Pre-outs gibt es aber nur für zwei Subwoofer. Eine Phono-Platine fehlt.

## BEWERTUNG

TONQUALITÄT	sehr gut 57 / 61
7.1-Ausgangsleistung	80 Watt (6 Ohm, 1 kHz Sinus) 4 / 5
5.1-Ausgangsleistung	99 Watt (6 Ohm, 1 kHz Sinus) 10 / 10
Stereo-Ausgangsleistung	154 Watt (4 Ohm, 1 kHz Sinus) 3 / 3



Frequenzgang-Abweichung 0,3 dB 2 / 2



Hörtest  
Surround: sehr gut 28 / 30  
Stereo: sehr gut 10 / 10

MATERIAL & VERARBEITUNG sehr gut 5 / 5

VIDEOVERARBEITUNG gut 4 / 5

PRAXIS befriedigend 8 / 15

Fernbedienung 2 / 3

Bedienkomfort 2 / 3

Lautsprecher-Konfiguration 2 / 3

Klangregler/Equalizer 1 / 3

Einmess-Automatik 1 / 3

AUSSTATTUNG befriedigend 7 / 15

**av-wertung** sehr gut **81** von 100